

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63241
			DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	44 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18436,3216
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	2	Biotop geringen Alters, 1 bis 5 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemaliger Acker - die Pflugfurchen sind noch deutlich -, der jetzt eine angehende Naßgrünlandvegetation aufweist. Es wurde eine Mahd durchgeführt, das Mähgut aber liegengelassen. Der Boden ist damit fast durchgehend bedeckt, die vorkommenden Süß- und Sauergräser durchstoßen schütter diese Auflage. Honiggras ist dominant, Flatterbinse häufig. Randlich, insbesondere dort, wo Gehölze (an Gräben) den Biotop umstehen, kommen Gehölzjungpflanzen vor, die nach dem letzten Umbruch gute Startbedingungen hatten, darunter auch möglicherweise Salix x pontederiana, der Bastard aus Grau- und Purpurweide (nicht eingebbar) und die bedrohte Ohr-Weide. Bei Unterlassen der Mahd würde bereichsweise zügig eine Verbuschung einsetzen.

Die Gruppen sind flach und sumpfig und von der Vegetation her wenig deutlich abgesetzt. Wasserschwaden ist häufig, verschiedene andere Röhricht-Arten sind vorhanden. Wo Wasser steht, ist dieses meist mit Wasser- und Teichlinsen bedeckt. Aber auch das Grünland selbst hat feucht-sumpfige Stellen mit u.a. Wasserschwaden und Wolfstrapp. Unterlassen der Mahd würde also außerdem Röhrichtbestände aufkommen lassen.

Durch das häufige Auftreten der Flatterbinse, die sonstige Feuchtwiesenvegetation (und die Feuchtigkeit) entspricht der Biotop der Definition einer geschützten Nasswiese nach HmbNatschG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GN	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)		
3	re	Beetrelief (mit Gruppen) (re)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	e Kirchwerder Landweg			
Nachbarnutzung/en	Verbindungsstraße, Grünland, Siedlung, Spielplatz. (Von Graben umgeben.)			
Rechtswert (X)	579306	Hochwert (Y)	5923987	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63241
			DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	44 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18436,3216
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Entwässerung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	optischer Lärm durch Straße, Abgase Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Entwicklungspotenzial Charakteristisches Relief Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für die Erholung Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Teil eines größeren Biotopkomplexes Wichtige Pufferfunktion Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer Kleinsäuger Libellen Mollusken Amphibien
Maßnahmen	Erhaltung der Gräben - 4.22 Extensive Grünlandnutzung wenigstens teilweise: Entfernen des Mahdguts abschnittweises manuelles Grabenräumen keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63241
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	44 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18436,3216
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7822_44_280904_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung S



Fotodatei 7822_44_280904_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung N



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)	Biototyp	GN
- Zusatz	Beetrelief (mit Gruppen) (re)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Grünland		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	65 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63241	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	44	78
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18436,3216	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	d		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	l		-													
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	l		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	l		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-													
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	X		-							X						
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	X		K1													
Salix spec. (Weide)	7	X		K1													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														25			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63241
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	44 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18436,3216
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	Biotoptyp	XXX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Gräben, flach, sumpfig, nur wenig wasserführende Stellen (lassen sich vegetationsmäßig nur schwer v. Grünld. abgrenzen) 13 % der Fläche	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,9
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Carex spec. (Segge)	7	X		-													
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	w		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-									b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	l		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	X		-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	l		-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	l		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63241	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	44	78
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	28.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18436,3216	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														12			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland